

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 45. Sonntag, den 14. Februar, 1819.

Erfolg der wohlthätigen Aufforderung in Nr. 37, vom 6ten Febr. d. J.

Wir achten uns gegen unsre geehrtesten Leser und Leserinnen verpflichtet, ihnen den glücklichen Erfolg anzuzeigen, welchen die wohlthätige Aufforderung gehabt hat, die wir, auf Veranlassung, an sie ergehen ließen, um zu der auf allerhöchste Verordnung in den hiesigen Stadtkirchen zu veranstaltenden Collecte, für den Wiederaufbau der eingäscherten Prediger- und Schulwohnungen in Kirchberg, möglichst reichlich beizutragen.

Der Gesamtbetrag war 142 Thlr. — 5 Pf.,
nehmlich:

in der Thomaskirche:	24	Thlr.	19	Gr.	11	Pf.
in der Nikolauskirche:	14	—	20	—	5	—
in der Peterkirche:	96	—	13	—	10	—
in der Johanneiskirche:	2	—	9	—	1	— und
in der Jakobkirche:	3	—	15	—	2	—

Summe: 141 Thlr. 6 Gr. 5 Pf.

Da aber diese Summe mit der oben angegebenen noch nicht stimmt, so ist mit Vergnügen zu bemerken, daß eine wohlthätige Person, welcher wahrscheinlich weder die am 2ten Febr. angekündigte, noch auch die in unserm Tageblatte eingerückte Aufforderung bekannt geworden war, ihrem Hange wohl zu thun nicht anders Genüge zu leisten vermochte, als daß sie bereitwillig eines Schmuckes, eines Paar goldner Ohrringe sich entäußerte und denselben zu einem freiwilligen Opfer darbrachte, deren wahrer Werth mit dreiviertel Thaler abgeschätzt worden ist.